

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Vermitteltheit von systemischen Rändern II

1. Vermöge der in Toth (2015) eingeführten qualitativen Arithmetik, welche zwischen adjazenter, subjazenter und transjazer Zählweise unterscheidet, muß die Objektinvariante der ontischen Vermitteltheit (vgl. Toth 2012) für die Ränder von raumsemiotisch iconisch fungierenden Systemen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) für jede Zählweise gesondert untersucht werden. In diesem Teil wird subjazente Vermitteltheit systemischer Ränder untersucht. Man beachte, daß man durch Hinzunahme der Möglichkeit leerer Ränder eine triadische ontische Relation, eine (zur Semiose isomorphe) "Ontose" erhält.

2.1. Unvermittelte subjazente Ränder



Rue de la Cerisaie, Paris

2.2. Vermittelte subjazente Ränder



Rue de la Charbonnière, Paris

2.3. Leere subjazente Ränder



Rue Parent de Rosan, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

23.1.2016